

## Mannschaftslastwagen 5



<b>Fahrgestell:</b>	Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI
<b>Aufbau:</b>	Mosolf
<b>Besatzung:</b>	1/4
<b>Funkrufname:</b>	Heros Celle 64/35
<b>Kennzeichen:</b>	THW-83431
<b>Baujahr:</b>	2010
<b>Indienststellung:</b>	2010
<b>Außer Dienst seit:</b>	2995

**Technische Daten:**

<b>Länge:</b>	6.945 mm
<b>Breite:</b>	1.993 mm
<b>Höhe:</b>	2.880 mm
<b>Leermasse:</b>	2.995 kg
<b>Zul. Gesamtgewicht:</b>	3.500 kg
<b>Leistung:</b>	120 kW / 163 PS
<b>Hubraum:</b>	2.143 cm <sup>3</sup>

Mannschaftslastwagen 5 des Technischen Hilfswerk, Ortsverband Celle.

Das Fahrzeug ist dem Verpflegungstrupp der Fachgruppe Logistik zugeordnet und ersetzte einen Küchenkraftwagen (<em>Heros Celle 64/69</em>).

Der von der Firma Mosolf ausgebauten Transporter bildet nach den Ford Transit mit Ladepritsche, welche sich in der Praxis nicht bewährt haben, die zweite Beschaffungsreihe von Mannschaftslastwagen 5. Das Aufbaukonzept sieht die Verwendung in den Fachgruppen Infrastruktur, Logistik, Sprengen und Trinkwasserversorgung vor.

Aufgebaut wurde der MLW auf einem Mercedes-Benz Sprinter Fahrgestell mit langem Radstand und Hochdach. Im vorderen Fahrzeughbereich hinter dem Cockpit befindet sich eine weitere Sitzreihe mit drei Plätzen, welche über die seitliche Schiebetür erreichbar sind. Hinter dieser Sitzreihe befindet sich eine Trennwand zum Laderaum, welcher über ein links und rechts seitlich verbautes Regalsystem von Sortimo verfügt. Die Regalböden sind klappbar, so dass der Laderaum bei Bedarf auch mit Rollwagen oder bis zu drei Europaletten beladen werden kann. Die Beladung mit Rollwagen wird über eine Rampe ermöglicht, welche am Heck angebracht werden kann. Ein Rollwagen mit Schubladensystem steht für die Verlastung von Kleinmaterialien zur Verfügung.

Für eine ideale Ladungssicherung wurden Zurrurte und versetzbare Sicherungsstangen mitgeliefert. Damit mit den Fahrzeugen auch Gefahrgut bzw. Sprengstoff transportiert werden kann, wurden sowohl im Mannschaftsraum als auch im Laderaum eine Entlüftung verbaut.

Funktechnisch wurde in dem Fahrzeug ein 4-Meter-Fahrzeugfunkgerät verbaut. Auf der Mittelkonsole ist ein Funkhörer mit FMS-Statusgeber montiert. Weiterhin ist das Fahrzeug für den Einbau von digitalen Funkgeräten vorbereitet.

<strong>Fahrgestell:  
</strong>Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI <strong>Technische Daten:</strong> <ul> <li>Länge: <em>6,95 Meter</em></li> <li>Breite: <em>1,99 Meter</em></li> <li>Höhe: <em>2,70 Meter</em></li> <li>Leermasse: <em>2.xxx Kilogramm</em></li> <li>Zulässiges Gesamtgewicht: <em>3.500 Kilogramm</em></li> <li>Leistung: 1<em>20 kW / 163 PS bei 3.800 Umdrehungen/Minute</em></li> <li>Hubraum: <em> 2.143 cm<sup>3</sup></em></li> <li>Höchstgeschwindigkeit: <em>159 km/h</em></li> <li>Antrieb: <em>Heckantrieb</em></li> <li>Getriebe: <em> Automatik</em></li> <li>Standheizung: <em> Webasto AIR TOP 200 ST</em></li> </ul>